A.-G.“ Die Ges. übernahm als Einlage der Vorbsitzer deren Immobil., Masch. u. Vorräte etc. für M. 295 286.58.

Zweck: Betrieb einer Tuch- u. Kammgarnstoff-Fabrik mit eigener Spinnerei u. Appreturanstalt. Die Unterbilanz erhöhte sich 1907/08 von M. 54 842 auf M. 148 135.

Kapital: Bis 1909: M. 400 000 in 400 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die Vorrechts-Aktien berechtigen zu 5% Vorz.-Div. u. werden im Falle Auflös. der Ges. vor den St.-Aktien befriedigt. Urspr. A.-K. M. 400 000, herabgesetzt 1894 auf M. 325 000 durch Vernichtung der Aktien Nr. 1—75. Zwecks Tilg. der am 31./9. 1901 auf M. 192 392 angewachsenen Unterbilanz, Tilg. von Schulden, Vornahme von Abschreib. und Bildung eines Spez.-R.-F., beschloss die G.-V. v. 20./3. 1902, dass von je 3 Aktien 2 eingezogen werden sollen und die 3. als St.-Aktie abgestempelt zurückzugeben sei. Die eingezogenen Aktien wurden als Vorrechts-Aktien abgestempelt u. gegen Nachzahlung des Nennwerts derselben wieder ausgegeben. Nach Durchführung der Transaktion betrug das A.-K. M. 325 000 in 100 St.- u. 225 Vorrechts-Aktien, sämtl. à M. 1000. Die G.-V. v. 20./3. 1905 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 75 000 (auf M. 400 000) durch Ausgabe von 75 Vorz.-Aktien à M. 1000. Die a.o. G.-V. v. 13./9. 1909 beschloss Herabsetzung des A.-K. von M. 400 000 auf M. 73 000, durch a) Annullierung der 100 St.-Aktien, b) durch Zus.legung von 227 Vorz.-Aktien 4 zu 1. A.-K. somit jetzt M. 73 000. Der Buchgewinn von M. 327 000 diente zur Beseitigung der Unterbilanz (M. 148 135), sowie mit M. 163 763 zu Abschreib.

Hypoth.-Anleihe: M. 200 000 in Oblig. à M. 500 von 1900. Tilg. ab 1906 mit jährl. M. 8000. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 176 000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St., 1 Vorrechts-Aktie = 2 St.

Gewinn-Verteilung: Zuerst den Vorrechts-Aktien 5% Div., an der zweiten Div. nehmen sie gleichmässig mit den St.-Aktien wieder teil.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Gebäude u. Terrain 174 601, Masch. 136 497, Debit. 2000. — Passiva: A.-K. 73 000, Oblig. 176 000, Kredit. 42 997, Gewinn 21 100. Sa. M. 313 098.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 148 135, allg. Unk., Zs. u. Abschreib. a. Debit. 29 282, Abschreib. 134 481, Gewinn 21 100. — Kredit: Kapitalkto f. Kapitalherabsetzung lt. Beschl. d. a.o. G.-V. a. 13./9. 1909 um 327 000, Miete 6000. Sa. M. 333 000.

Dividenden 1890/91—1908/1909: 2, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Eug. Pfirsch. **Prokuristen:** P. Raff, Theod. Wolf.

Aufsichtsrat: K. Schott, Strassburg i. Els.; Jos. Rosenmeyer, Königshofen i. E.; Paul Wenger, Strassburg i. Els.

Neue Tuchmanufaktur in Bischweiler i. Els.

Gegründet: 1885. Letzte Statutänd. 3./6. 1907. **Zweck:** Betrieb einer Tuchfabrik.

Kapital: M. 480 000 in 400 Aktien à M. 1200. Urspr. M. 360 000, 1889 erhöht um M. 120 000.

Genussscheine: Es existieren hiervon 100 Stück.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 5% an Genusssch., bis 5% Div., vom Überschuss 10% zum Spez.-R.-F., 15% Tant. an A.-R., 25% an Dir. u. Beamte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 215 894, Masch. 256 961, Kassa u. Wechsel 74 538, Vorräte an Rohstoffen 260 743, do. an Fabrikaten 108 282, Debit. 313 134. — Passiva: A.-K. 480 000, R.-F. 152 286, Amort.-Kto 315 517, Arb.-Unterst.-F. 36 000 (Rückl. 4000), Rechnungsrückstände 24 586, Kredit. 88 068, Div. an Aktien 44 000, do. an Genussscheine 6325, Spez.-R.-F. 9618, Tant. u. Grat. 34 624, Div.-R.-F. 10 000, f. Jubiläum 13 000, Vortrag 15 528. Sa. M. 1 229 555.

Dividenden 1886—1909: Aktien: 1¼, 1¼, 5, 5½, 5, 5½, 6, 6, 6, 7, 6, 6, 7, 6, 3, 5½, 6, 7½, 7½, 7½, 8, 7½, 8⅓, 9⅙% (M. 110); Genussscheine: M. 2.62, 2.62, 16.60, 17.35, 17.95, 24.80, 26.20, 27.90, 26, 41.60, 28.04, 29.66, 34.20, 25.125, 5.32, 20.83, 20.86, 30.44, 27.36, 26.32, 29, 28.60, 52.60, 63.25. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: G. Brans. **Prokurist:** C. Klein.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Komm.-Rat Jul. Schaller, Prof. Georg Roth, Bank-Dir. Karl Gunzert, Ad. Stahl, Strassburg; Bankier F. Vonderweidt, Bischweiler.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Strassburg: Bank von Elsass und Lothringen, Pick, Schlagdenhauffen & Co.

Vereinigte Deckenfabriken Calw, Akt.-Ges. in Calw,

mit Zweigniederlassung in Nagold.

Gegründet: 4./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 24./7. 1905. Gründer s. Jahrg. 1907/08.

Zweck: Fabrikation von Wollwaren aller Art, insbes. von Wolldecken, Erwerb u. Fortführung des Geschäfts der Firma „Vereinigte Deckenfabriken Calw, Zoeppritz, Wagner u. Cie. in Calw“ (Übernahmepreis M. 1 200 000), sowie die Beteilig. an anderen Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000; erhöht lt. G.-V. v. 15./3. 1910 um M. 300 000 in 300 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910.